

Inhalt

- Nr. 121 Verbindliche Bauleitplanung der Stadt Marktredwitz;
Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet „An der Weberei“;
Inkrafttreten des Bebauungsplanes und Widmung der Soldanstraße
- Nr. 122 Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse
- Nr. 123 Termine und Sprechtage im August 2024
- Nr. 124 Geburten, Sterbefälle und Hochzeiten vom 23.06.2024 bis 26.07.2024
- Nr. 125 Kommunale Verdienstmedaille in Gold für Altoberbürgermeisterin
Dr. Birgit Seelbinder
- Nr. 126 Sommerprogramm „Bio erleben“ der Öko-Modellregion Fichtelgebirge

Nr. 121

**Verbindliche Bauleitplanung der Stadt Marktredwitz;
Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet „An der Weberei“, Gemarkung Brand,
im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB;
Inkrafttreten des Bebauungsplanes und Widmung der Soldanstraße**

Der Stadtrat der Stadt Marktredwitz hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.07.2024 den Bebauungsplan „An der Weberei“, Gemarkung Brand, gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan vom 01.07.2024 einschließlich Begründung kann vom Tag dieser Bekanntmachung an im Stadtbauamt Marktredwitz, Böttgerstraße 10, 1. OG, während der üblichen Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft gegeben.

Mit der ortsüblichen Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft (§ 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB).

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird durch den beigefügten Lageplan vom 01.07.2024 kenntlich gemacht.

Nach § 215 Abs. 2 BauGB wird auf folgende Bestimmungen hingewiesen:

§ 215 Abs. 1 BauGB:

Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Marktredwitz unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind.

§ 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB:

Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

§ 44 Abs. 4 BauGB:

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Gleichzeitig erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 7 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) die Widmung folgender Straße zur Ortsstraße:

Straßenname	Soldanstraße
Fl.-Nr.	86/16
Gemarkung	Brand
Anfangspunkt	Einmündung „Neue Fridauer Straße“
Endpunkt	Einmündung „Jahnstraße“
Länge der Straße	0,115 km
Baulastträger	Stadt Marktredwitz
Widmungsbeschränkung	keine

Die Widmung wird mit der Verkehrsübergabe wirksam, wenn die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG vorliegen.

Marktredwitz, 24.07.2024
STADT MARKTREDWITZ

gez.

Weigel
Oberbürgermeister

Nr. 122

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Die Niederschrift der Bauausschusssitzung vom 02.07.2024 finden Sie unter:
<https://ris.komuna.net/marktredwitz/Meeting.mvc>

Nr. 123

Termine und Sprechtage im August 2024

Rentenversicherung Bund:

Die Versichertenberaterin Sigrid Freiberger ist ehrenamtlich für die Deutsche Rentenversicherung Bund tätig. Sie unterstützt bei jeglicher Rentenanspruchstellung sowie Kontenklärung und steht für generelle Auskünfte zur Verfügung.

Montag, 05.08.2024, 12.08.2024, 19.08.2024, 26.08.2024

von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

oder nach individueller Vereinbarung.

**Bürgerinformationsstelle „MAKmit“ in der Dörflaser Hauptstraße 10,
1. Stock, Eingang rechts**

Nach Absprache sind auch Hausbesuche möglich.
Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Kontakt: (ab 9.00 Uhr)

Sigrid Freiberger

09231/8793843 oder 0176/25477987

E-Mail: sigrid.freiberger1@gmail.com

Deutscher Kinderschutzbund:

Mittwoch, 07.08.2024

von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**in der Bürgerinformationsstelle „MAKmit“ in der Dörflaser Hauptstraße 10,
1. Stock, Eingang rechts**

Kontakt:

Frau Irmgard Gottfried

09231/81019

Sozialreferent Werner Schlöger:

Mittwoch, 21.08.2024

von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**in der Bürgerinformationsstelle „MAKmit“ in der Dörflaser Hauptstraße 10,
1. Stock, Eingang rechts**

Kontakt:

Werner Schlöger

0151/56317547

Nr. 124

Geburten, Sterbefälle und Hochzeiten vom 23.06.2024 bis 26.07.2024

Geburten:

Araz Turan Tecik; Eltern: Najiya Ilgar Yusifova-Tecik, geb. Yusifova, Mehmet Ali Tecik, Marktredwitz, Keplerstraße 8

Max Kyndl; Eltern: Pavlina Kyndl, geb. Pincova, Matej Kyndl, Leipzig, Hafestraße 3a

Aaron Felix Kuchenreuther; Felicia Anna-Lena Kuchenreuther, geb. Amschl, Stefan Jürgen Kuchenreuther, Wiesau, Kornthan 10

Ellie Schachermayer; Eltern: Irina Maria Schachermayer, Nico Hackbarth, Waldsassen, Joseph-Wiesnet-Straße 14

Matteo Muck; Eltern: Sophia Nina Ernst, Moritz Siegfried Muck, Mitterteich, Großensterz 5

Thea Stöckl; Eltern: Vreni Stöckl, Matthias Robert Stöckl, geb. Pappenberger, Marktredwitz, Hermann-Löns-Straße 3

Talia Ismail; Eltern: Tahani Al Abed, Alhasan Ismail, Schwelm, Barmerstraße 46

Eva Wassylivna Danylkiv; Eltern: Nataliia Wassylivna Danylkiv, geb. Volosetska, Vasyl Wassyljowytsh Danylkiv, Hof, Graf-Stauffenberg-Straße 11

Karolina Dunkova; Eltern: Katerina Dunkova, geb. Danhelova, Robert Dunka, Selb, Lorenz-Hutschreuther-Straße 2

Paul Birke; Eltern: Lisa Kerstin Pohl, Patrick Bernd Birke, Wunsiedel, Bibersbacher Straße 19

Finja Nadine Kolb; Eltern: Stefanie Kolb, geb. Bothe, Carsten Reinhard Kolb, Waldershof, Am Sieglberg 6

Daniel Dmytrovysh Mamedov; Mutter: Kamelia Agamamed kyzy Mamedova, Marktredwitz, Marienstraße 51

Can Tarhan; Eltern: Aslihan Tarhan, geb. Ucar, Ercan Tarhan, Marktredwitz, Zeppelinstraße 10

Jule Anna Schuller; Eltern: Cornelia Edith Schuller, geb. Köhler, Markus Johann Schuller, Wiesau, Am Sonnenhang 7

Dünya Bülbül; Eltern: Dilan Sükrüye Bülbül, geb. Tan, Orhan Bülbül, Schönwald, Dr.-Hermann-Gretsch-Straße 23

Loua Söllner; Eltern: Alissa Sandra Söllner, geb. Jendrusch, Jonas Söllner, Brand, Fichtelberger Straße 2

Nele Naomi Bergmann; Eltern: Lisa Grüner, geb. Bittner, Tom Bergmann, Waldershof, Kirchgasse 4

Gustav Jonas Popp; Eltern: Julia Popp, geb. Pachali, Tobias Konrad Popp, Waldershof Kössain, Rodenzenreuther Weg 9

Matti Johann Rahn; Eltern: Lisa Heidrun Rahn, geb. Protschky, Marcel Hans Rahn, Wiesau, Starenweg 1

Sterbefälle:

Adolf Willi Nürnberger, Röslau, Schulgasse 5

Johann Josef Schaumberger, Konnersreuth, Therese-Neumann-Platz 16

Axel Blechschmidt, Marktredwitz, Rößlermühlstraße 2a

Alfons Alois Fritz Rauscher, Schirnding, Raithenbacher Weg 10

Udo Köther, Marktredwitz, Am Sterngrund 12

Wilfried Bigalke, Thiersheim, Kothigenbibersbach 19

Anna Schlosser, geb. Fleckenstein, Marktredwitz, Wegenerstraße 16

Siegfried Josef Schwientek, Wiesau, Triebendorf 73

Siegfried Josef Graßold, Konnersreuth, Hauptstraße 11

Edeltraud Karoline Fiedler, geb. Fick, Marktredwitz, Fritz-Thomas-Straße 4

Horst Stübiger, Marktredwitz, Barbarastraße 16

Raffaele Salerno, Arzberg, Schöpfengasse 4

Annelies Martha Gerbeth, geb. Lindner, Selb, Bahnhofstraße 53

Reinhardt Adolf Eberhard Gramsch, Marktredwitz, Gaderstraße 6

Florian Burger, Marktredwitz, Breslauer Straße 17

Sofie Elisabetha Schörner, geb. Philbert, Wunsiedel, Bodelschwinghstraße 1

Heinrich Reichl, Marktredwitz, Brand, Am Sportplatz 9

Rita Rosemarie Bauer, geb. Antoni, Wunsiedel, Bibersbacher Straße 1

Peter Helmut Günter Endres, Marktredwitz, Fichtenstraße 20

Wolfgang Rainer Gonsewski, Schirnding, Tulpenstraße 8

Johann Walter Wach, Marktredwitz, Kraußoldstraße 5

Walter Rudolf Günsche, Marktredwitz, Martin-Luther-Straße 9

Heinrich Johann Bergler, Marktredwitz, Zipprothplatz 5

Helmut Richter, Arzberg, Schäferei 28

Hochzeiten:

Aykut Sözen, Marktredwitz, Kraußboldstraße 3 **und Gamze Kersin**, Landsberg am Lech, Von-den-Hoff-Straße 6

Martin Manfred Benkner und Madeleine Stelter, geb. Bauer, Marktredwitz, Ottostraße 35

Mirco Dieter Kögler und Kristina Völker, Wunsiedel, Dr.-Aug.-Tuppert-Straße 2

Thomas Ludwig Wegmann, Berlin, Gotlandstraße 3 **und Christina Seidel**, Berlin, Hans-Otto-Straße 12

Andreas Richard Löffler und Andrea Groschupp, geb. Klötzner, Marktredwitz, Glashüttenweg 7

Nr. 125

Kommunale Verdienstmedaille in Gold für Altoberbürgermeisterin Dr. Birgit Seelbinder

Personen, die sich insbesondere durch langjährige Tätigkeit als kommunale Mandatsträgerinnen und Mandatsträger für die kommunale Selbstverwaltung eingesetzt haben, werden jedes Jahr mit der Kommunalen Verdienstmedaille geehrt.

Bayerns Innen- und Kommunalminister Joachim Herrmann verlieh am 28. Juni 2024 in der Heinrich-Lades-Halle in Erlangen an 15 Personen die Kommunalen Verdienstmedaillen in Gold, Silber und Bronze.

Frau Dr. Birgit Seelbinder, Mitglied des Kreistags Wunsiedel i. Fichtelgebirge, Altoberbürgermeisterin und Ehrenbürgerin der Stadt Marktredwitz sowie ehemalige Präsidentin der Arbeitsgemeinschaft EUREGIO EGRENSIS wurde die „Kommunale Verdienstmedaille in Gold“ verliehen.

Innenminister Joachim Herrmann dankte ihr für ihr langjähriges großartiges Engagement. Frau Rita Röhl (Regen, Landrätin a. D.) und Frau Dr. Seelbinder sind die ersten Frauen in Bayern, die diese Ehrung in Gold erhalten haben.

Die komplette Laudatio über Frau Dr. Birgit Seelbinder ist in der Anlage zu finden.



Joachim Herrmann mit Frau Dr. Birgit Seelbinder

Bildquelle: Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (Simon Geiger)

Nr. 126

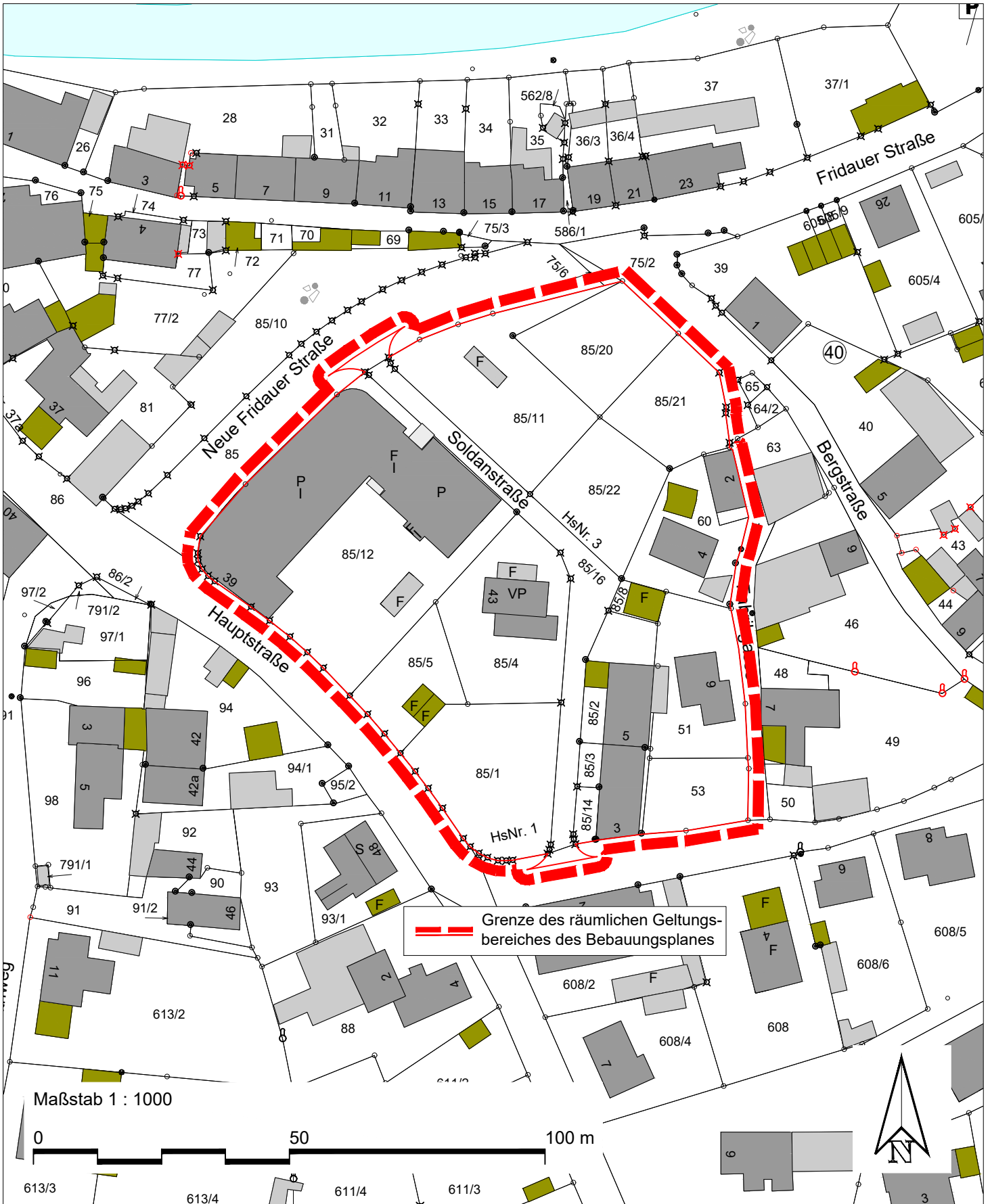
Sommerprogramm „Bio erleben“ der Öko-Modellregion Fichtelgebirge

Die Öko-Modellregion Fichtelgebirge veranstaltet noch bis zum 31. August 2024 ein Sommerprogramm unter dem Motto „Bio erleben“. Von Montag bis Freitag finden Führungen und Ausflugsfahrten zu Bio-Höhepunkten im Fichtelgebirge statt. Weitere Informationen enthält der Programmflyer in der Anlage.

Stadt Markredwitz

**Oberbürgermeister
Oliver Weigel**

Lageplan vom 01.07.2024
Anlage zum Bebauungsplan für das Gebiet "An der Weberei",
Gemarkung Brand, mit Kennzeichnung des Geltungsbereiches



Stadt Marktredwitz, Stadtbauamt

Ausfertigung: Marktredwitz, 01.07.2024

gez.
Weigel, Oberbürgermeister

Kommunale Verdienstmedaille in Gold

Dr. Birgit Seelbinder, Stadt Marktredwitz

Laudatio

Dr. Birgit Seelbinder prägt seit mehr als drei Jahrzehnten die kommunalpolitische Landschaft in Nordostoberfranken. Dies gilt gleichermaßen für ihr herausragendes Engagement als ehemalige Oberbürgermeisterin der Stadt Marktredwitz wie auch für ihr höchst kompetentes Wirken als Mitglied des Kreistags Wunsiedel im Fichtelgebirge. Als promovierte Verwaltungsjuristin mit breit gefächelter Verwendung in Positionen bei der Bayerischen Staatsverwaltung und der hieraus gewonnenen vielseitigen Erfahrungen bestens mit Verwaltungsabläufen vertraut, stellte sich Dr. Birgit Seelbinder 1990 erfolgreich der Wahl zur Oberbürgermeisterin der Stadt Marktredwitz. In den folgenden 24 arbeitsintensiven Jahren ihrer Amtszeit an der Spitze der Stadt wusste sie, mit ihrer klugen und von Weitsicht geprägten Stadtpolitik positive Akzente in der vom Strukturwandel stark betroffenen Region Hochfranken zu setzen. Konsequenter und zielstrebig arbeitete sie daran, die Standortbedingungen zu verbessern, um einer Abwanderung entgegenzuwirken und insbesondere jungen Menschen und Familien Bleibe-Perspektiven zu eröffnen. Ein Meilenstein für die Entwicklung von Marktredwitz war die Sanierung des Betriebsgeländes der ehemaligen Chemischen Fabrik. Durch den Abbruch und die Neugestaltung dieser Industriebrache wurde die Errichtung eines attraktiven Einkaufszentrums möglich, welches die Stadtmitte von Marktredwitz seither wieder sichtbar aufwertet und belebt. Eng mit ihrer Amtszeit verbunden sind darüber hinaus so wichtige Projekte wie der Bau der Bundesautobahn A 93 im Stadtgebiet, die Erweiterung des Egerland-Kulturhauses und die Durchführung der ersten grenzüberschreitenden Landesgartenschau mit der tschechischen Nachbarstadt Cheb. Dem gesellschaftlichen Austausch und der Begegnung über Ländergrenzen hinweg misst Dr. Birgit Seelbinder hohe Bedeutung bei. Als Oberbürgermeisterin brachte sie dies durch den Abschluss dreier Städtepartnerschaften zum Ausdruck und erfüllte so den europäischen Gedanken mit Leben. Noch heute pflegt sie einen intensiven Kontakt zu den Partnerstädten in Frankreich, Österreich, Italien und den Niederlanden.

Seit nahezu drei Jahrzehnten widmet sich Dr. Birgit Seelbinder über die Grenzen der Stadt Marktredwitz hinaus verantwortungsvoll auch der zukunftsgerichteten Entwicklung des Landkreises Wunsiedel im Fichtelgebirge. Die Maßnahmen zur Konsolidierung der Landkreisfinanzen, das Kreisentwicklungskonzept und die weit über die Landkreisgrenzen hinaus beachtete Imagekampagne „Freiraum für Macher“ wurden von ihr stets mit viel Einsatz

und Sachverstand begleitet. Ein zentrales Anliegen ist ihr der Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs sowie eine auch überregional gute Verkehrsanbindung. Nachdrücklich und schließlich erfolgreich setzte sie sich deshalb für den Erhalt des Bahnhofs Marktredwitz als zentralen Eisenbahnknotenpunkt ein. Und auch bei den aktuellen Entwicklungen wie etwa dem Anfang 2024 erfolgten Beitritt des Landkreises zum Verkehrsverbund Großraum Nürnberg bringt sie sich mit viel Herzblut und Fachwissen ein. Besonderes Augenmerk legt Dr. Birgit Seelbinder auch auf die Entwicklung und den Erhalt des Klinikums Fichtelgebirge in Marktredwitz und vertritt den Landkreis kenntnisreich und kompetent als Mitglied des Aufsichtsrats.

Hohe Anerkennung gebührt ferner ihrem Wirken in Gremien des Deutschen und des Bayerischen Städtetags sowie in der Allianz der Metropolregion Nürnberg stets mit dem Ziel, gesellschaftliche Entwicklungen und politische Entscheidungsprozesse überregional mitzugestalten.

Aufgrund ihrer Promotion über grenzüberschreitende Beziehungen sind ihr die internationalen Beziehungen von jeher ein Herzensanliegen. So steht der Name von Dr. Birgit Seelbinder nicht nur für ihr beachtliches Engagement auf kommunalpolitischer Ebene, sondern länderübergreifend auch für den erfolgreichen Aufbau freundschaftlicher Beziehungen zum Nachbarland Tschechien im Rahmen der Organisation EUREGIO EGRENSIS, die als Musterbeispiel gelungener grenzüberschreitender Zusammenarbeit gelten darf. Dank des unermüdlichen Engagements und der Beharrlichkeit von Dr. Birgit Seelbinder sowohl innerhalb der Arbeitsgemeinschaft Bayern als auch im Gemeinsamen Präsidium der Organisation konnten eine Vielzahl erfolgreicher Projekte, unter anderem die sogenannte Sprachoffensive oder das Bayerisch-Tschechische Gastschuljahr, durch die EUREGIO EGRENSIS initiiert und gefördert werden. Dr. Birgit Seelbinder hat mit ihrem eindrucksvollen Engagement den Grundstein für die so wichtige Zusammenarbeit in der Region auf europäischer Ebene gelegt. Die Ernennung von Dr. Birgit Seelbinder zur Ehrenpräsidentin der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern im Jahr 2022 ist Ausdruck höchster Anerkennung ihres außerordentlichen Wirkens für die deutsch-tschechische Nachbarschaft und spricht für sich.

Dr. Birgit Seelbinder hat sich in herausragender Weise um die kommunale Selbstverwaltung verdient gemacht.

Die Genussvolle Bio-Woche

Jeden Tag Bio gibt es in der Öko-Modellregion Fichtelgebirge

- auf knapp 100 Bio-Höfen
- auf knapp 20% der landwirtschaftlichen Flächen
- in folgender bio-zertifizierter Gastronomie

Bräustüberl Schönbrunn
Brunnenstraße 10, 95632 Wunsiedel

Bistro am Markt
Marktplatz 5 + 7, 95632 Wunsiedel

Fichtelkaffee
Marktplatz 10, 95632 Wunsiedel

Jugendherberge Wunsiedel
Am Katharinenberg 4, 95632 Wunsiedel
Essen nur bei Übernachtung

Cafeteria Landkreis Wunsiedel
Jean-Paul-Straße 9, 95632 Wunsiedel

- in folgenden Bio-Läden

Kornblume Naturkost
Marktplatz 13, 95100 Selb

Biolandhof Grillmeier
Tiefenbach 15, 95680 Bad Alexandersbad

Olga's Biomarkt und Reformhaus
Markt 60, 95615 Marktredwitz

- auf dem **Öko-Lehrpfad am Rogg-In**
Goethestraße 25, 95163 Weißenstadt
- in Handwerk, Verarbeitung und Verkauf
- bei den Bio-Direktvermarktern



Hier geht es zu den Bio-Direktvermarktern, zu Bio-Handwerk und Bio-Verarbeitung.

Der Schwarze Kaffee-Freitag

nur 19.07./26.07./23.08./30.08.2024

Treffpunkt: Schwarzer Peter, Goetheplatz 1, 95100 Selb

Beginn: 14 Uhr

Dauer: Führung ca. 25 min.

Kosten: pro Person 10 € (inkl. 1 Kaffeegetränk / pro Teilnehmenden)

Anmeldung: 09287/9666197 (während der geltenden Öffnungszeiten)

Schwarzer PETER
RÖSTEREI & CAFÉ



Die regionale Kaffeerösterei Schwarzer Peter hat sich mit Herz und Leidenschaft dem Spezialitäten-Kaffee verschrieben. Seit 2019 produziert Peter Liebscher in der eigenen Rösterei mit Café am alten Bahnhof in Selb feinsten Kaffee in echter Handarbeit. Das Kaffeesortiment umfasst auch Bio-Sorten. Peter Liebscher gewährt Ihnen einen Einblick in seine Rösterei und erklärt Ihnen, auf was es beim Rösten ankommt. Im Anschluss an die Führung durch die Rösterei erwartet Sie noch ein leckeres Kaffeegetränk in seinem Café.

Der Süße Honig-Freitag

nur 02.08./09.08./16.08.2024

Treffpunkt: Legat-Hof, Altdürnlas 1, 95707 Thiersheim

Beginn: 15 Uhr

Dauer: ca. 90 min.

Kosten: pro Person 10 €

Anmeldung: Telefon: 0151/42414971

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
Mindestanzahl Teilnehmende: 5



Der Legat Hof gibt einen Einblick in seine kleine Imkerei. Sie verdeutlicht die für den Bien möglichst naturnahe und seinem Wesen entsprechende Haltung. Der Kreislaufgedanke und das Modell des Hoforganismus der Demeter-Landwirte spielt dabei eine zentrale Rolle. Am Ende der Veranstaltung gibt es eine kleine Verkostung des Honigs aus 2024, dargeboten auf Dinkel-Baguette vom Bio-Bäcker Popp aus Münchberg. Zum späteren Nachlesen kann ein Flyer mitgenommen werden.



BIO-ERLEBEN

IN DER ÖKO-MODELLREGION FICHTELGEBIRGE

15. JULI - 31. AUGUST 2024

Das Sommerprogramm Bio-Erleben vereint Bio, Spaß und Abenteuer. Vom 15. Juli bis zum 31. August 2024 finden von Montag bis Freitag Führungen und Ausflugsfahrten zu Bio-Höhepunkten im Fichtelgebirge statt - für Groß & Klein, für Daheimgebliebene & Touristen und Touristinnen.



Der Sportliche eBike-Montag

montags 15.07. - 31.08.2024

Treffpunkt: Fichtelrad
Ruppertsgrün 13, 95163 Weißenstadt
Beginn: 14 Uhr

Dauer: ca. 2 Std. **Länge:** 15-20 km

Kosten:
50 € mit eigenem eBike,
60 € inkl. Leih-eBike

Anmeldung: info@fichtelrad.de
Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
Mindestanzahl Teilnehmende: 4
Geeignet für alle, die sich auf Fahrrädern wohlfühlen.

Haben Sie Lust einmal ein eBike zu testen oder mit dem eigenem eBike mit ein paar Gleichgesinnten das Bio-Fichtelgebirge zu erleben? Auf gehts! Gestartet wird in Ruppertsgrün, nach einer Umrundung des Weißenstädter Sees gehts direkt zur PEMA, vorbei am Öko-Lehrpfad beim Rogg-In, entlang des Eger-Radweges Richtung Kirchenlamitz zum Granitlabyrinth und zurück ins idyllische Ruppertsgrün auf einen Bio-Cappuccino und ein Stück Kuchen.



Der Feurige Koch-Dienstag

dienstags 15.7. - 31.08.2024

Treffpunkt: Wurzelkraxler,
Fichtenweg 27, 95100 Selb
Beginn: 17 Uhr
Dauer: 3 Stunden
Kosten: pro Person 45 €
Anmeldung: Telefon: 09287/9159719
Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag



Dieser Workshop bietet Ihnen die einzigartige Gelegenheit, frische Bio-Produkte aus der Region am offenen Feuer in köstliche Gerichte zu verwandeln. Genießen Sie eine gesellige Atmosphäre während Sie gemeinsam kochen, essen und heimische kulinarische Gefilde erforschen. Ein Abend voller Genuss am Lagerfeuer erwartet Sie.
Geplante Gerichte:

- Marinierte Rinderstreifen im Grünen
- gebratener Käse im Weinblatt
- Pfannbrot mit Forellencreme und gebackenen Zwiebeln
- Pasta mit Radieschenpesto
- Honigkuchlein

Der Wilde Bison- Mittwoch

mittwochs 15.7. - 31.8.2024

Treffpunkt: Ferienhof Fichtelgebirge,
Sichersreuth 19, 95680 Bad Alexandersbad
Beginn: 16 Uhr
Dauer: ca. 60 - 90 min.
Kosten: pro Person 8 €, 13-16 Jahre 4 €,
bis 12 Jahre frei
Anmeldung: Telefon: 09232/700660
Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag

Eine kleine Mischung aus „Safari und Wildem Westen“ erwartet Sie bei Familie Höpfel auf ihrem Ferienhof im Fichtelgebirge. Bisons und Rotwild teilen sich hier im Familienverbund ein großes und malerisch gelegenes Wildgehege. Beobachten Sie bei einer Rundfahrt (wetterabhängig) die eindrucksvollen Tiere und lassen Sie sich die naturnahe Bio-Gehegewild-Haltung und Vermarktung der hofeigenen Produkte erklären. So ist für Besucher wie für Urlaubsgäste aller Altersklassen ein abwechslungsreiches Programm geboten!



Der Verfilzte Schaf-Donnerstag

18.07./25.07./01.08./08.08./22.08./29.08.2024

Treffpunkt: Schäferei Frank,
Kirchberg 3, 95706 Schirnding
Beginn: 14 Uhr
Dauer: ca. 90 min.
Kosten: Erwachsene 7,50 €, Kind 2 €
Anmeldung: Telefon: 0170/9890119
Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag



Sie erwartet ein Rundum-Schafprogramm in der Schäferei Frank. Im Sommer sind die Coburger Fuchsschafe auf den saftigen Weiden rund um Schirnding, die bei einer kleinen Wanderung mit Leckereien im Gepäck besucht werden. Vorher bekommen Sie einen Hofrundgang und werden aus der heimischen Schafwolle etwas filzen. Nach einer kleinen Stärkung geht es zum Abschluss mit gutem Schuhwerk auf eine der Schafweiden. Egal ob Kinder oder Erwachsene, in der Schäferei gibt es für Jedermann etwas zu bestaunen.